

## Terratrip 202 plus

---



Einen Rallye Computer (bzw. Wegstreckenzähler) findet man in vielen Offroad Fahrzeugen. Ursprünglich wirklich für Wettbewerbe mit Roadbook erschaffen, gehört es heute mehr und mehr zum guten Ton, ein solches Ding im Fahrzeug zu haben. Ob es dann auch benutzt wird, ist eine andere Frage. Wie auch immer, es gibt einige Hersteller auf diesem Gebiet mit den verschiedensten Variationen solcher Geräte. Eine erste Uebericht liefert RM Rallye Tec ([www.re-rallye-tec.de](http://www.re-rallye-tec.de)), von dem ich auch mein Terratrip 202 plus erworben habe. Er liegt mit rund 750 CHF (inkl. allem Zubehör wie Fernbedienung, Fuss-Schalter, Interface, Alu-Halterung, Lieferung usw.) grad noch so in meinem Budget. Es ist robust (hatte bis anhin immer tadellos funktioniert), besitzt einen guten Ruf und beinhaltet die für mich benötigten Funktionen.

Der Einbau war zuerst etwas kniffliger als angenommen. Einerseits wollte ich ihn nicht auf dem Armaturenbrett platzieren (Sicht), andererseits sollte er sowohl von Fahrer wie Beifahrer gut gensehen werden. So entschied ich mich schlussendlich, ihn unterhalb der Mittelkonsole zu installieren. Die Fernbedienung habe ich so konfektioniert, dass sie abgenommen werden kann, wenn kein Beifahrer da ist. Für alleinige Reisen habe ich deshalb einen Fuss-Schalter an meinem Fahreritz montiert, den ich jederzeit selbst betätigen kann. Zusammen mit dem Extra-Display habe ich so die Möglichkeit, meinen Terratrip zu benutzen, auch wenn ich alleine unterwegs bin.

Glücklicherweise hat mein Zebra einen elektronisch gesteuerten Kilometer-Zähler (nicht über Saite). Somit war es mir möglich, das Tachosignal anzuzapfen und über ein Interface direkt dem Terratrip zuzuführen. Aufwendige Installationen von Sensoren an den Rädern konnten somit entfallen. Dank dem grossen Hohlraum des Ländi hinter dem Instrumentenbret habe ich das Interface einfach dort untergebracht. Die Bedienungsanleitung ist gut bebildert und somit sollte der ganze Einbau eigentlich keine wirklichen Probleme bereiten.

Bleibt nur zu hoffen, dass ich das Gerät mehr als nur ein/zweimal pro Jahr benutzen kann.